

17. Jan. 2022
29799 10:05

Wels, am 17. Jänner 2022

Die Gemeinderatsfraktionen der SPÖ, der ÖVP, der Grünen und die Partei Neos stellen gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Wels gewährt dem Verein FreiRaumWels (ZVR 744542132) eine jährliche Subvention in der Höhe 21.000,- Euro beginnend im Jahr 2022 bis einschließlich 2027. Diese wird in zwei gleichen Teilbeträgen ausbezahlt. Die erste Auszahlung erfolgt bis Ende Februar und die Zweite Ende August des jeweiligen Jahres. Der Verein mietet das Objekt Altstadt 8 und stellt damit offenen Raum gemäß den beigelegten Vereins-Statuten widmungsgemäß zur Verfügung.

Begründung:

Der FreiRaumWels wurde 2015 mit politischem Konsens als Follow-up der Innenstadtagenda21 gegründet.

Der **offene Raum Altstadt 8** kann von den BürgerInnen zur Umsetzung von Ideen und Projekten selbstorganisiert genutzt werden. Das Ziel war und ist, das intellektuelle, kreative Potenzial und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Kommune zu fördern. Die Stadt Wels unterstützt mit der Finanzierung des FreiRaum's dieses Anliegen und zeigt BürgerInnennähe.

Die **Qualität des Raumes** hat sich als wesentlich für das Gelingen der Projektidee erwiesen. Mit der Altstadt 8 fiel 2015 die Wahl auf einen bestens geeigneten Standort. Durch die große Auslage und das ansprechende Ambiente im Inneren wird das Interesse geweckt und Begegnung kann niederschwellig entstehen. Es gibt ein gutes Einvernehmen mit dem Vermieter und mit den AnrainerInnen.

Als konsumfreier Bildungs- und Gesellschaftsraum besitzt der FRW Alleinstellungsmerkmal und ergänzt sehr gut das innerstädtische Angebot. Die Innenstadt besitzt mit dem FreiRaum einen **Ort der Begegnung**, der gut angenommen wird. Bis Ende 2021 haben 1264 Aktivitäten mit knapp 9000 Besuchen im **FreiRaumWels stattgefunden: kostenlos, ehrenamtlich organisiert und für alle Bürger zugänglich (ohne Vereinsmitgliedschaft !)**. Fast 1000 Menschen haben sich mit ihrer Unterschrift für den Erhalt des Angebotes am Standort Altstadt 8 ausgesprochen.

Der Trägerverein FreiRaumWels hat durch eine aktive Vorstandstätigkeit den FRW am Standort etabliert. Das Angebot ist zu einer Institution geworden. Es gab zahlreiche positive Medienberichte.

Menschen unterschiedlichster Weltanschauungen nutzen den FreiRaum. Dies fördert den Zusammenhalt in der Stadt. Kreativität stärkt die Wirtschaft. Startups haben den FreiRaumWels als Übungsraum genutzt und mittlerweile den Sprung in die Selbstständigkeit geschafft.

Selbst unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie-Situation haben viele Aktivitäten stattgefunden. Darunter zwei große Flohmärkte, neue Formate wie ein „Brunch für Alle“, etablierte Aktivitäten wie das „Philosophische Cafe“, wöchentliche Jugendtreffs, ein Monatsschwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit, ein dreitägiges Projekt mit Jugendlichen, mehrere Selbsthilfegruppen, eine Initiative zur Unterstützung behinderter Menschen, regelmäßige Freiwilligenberatung, Frauenstammtische sowie Aktivitäten, die den BürgerInnen die Möglichkeit geboten haben, auf direktem Weg Wissenswertes über ihre Stadt zu erfahren. Auch zahlreiche neue Anfragen dokumentieren den Bedarf nach einem Angebot wie dem FreiRaumWels.

Die aktuell gesellschaftlich sehr angespannte Situation konfrontiert uns – neben Klimawandel, ethischen Krisen, massiven Spaltungstendenzen – auch mit einem Vertrauensverlust in die Politik.

Die Möglichkeiten des FreiRaumWels sind wichtiger denn je und das Kosten-Nutzen Verhältnis des FreiRaumWels ist nach wie vor unschlagbar günstig: Die BürgerInnen erhalten ein vielfältiges Programm bei freiem Eintritt. Die Organisation der Aktivitäten erfolgt ehrenamtlich. Seit 2015 haben 90 Vorstandssitzungen des Trägervereins stattgefunden. Das ergibt 1731 Stunden, davon 816 Stunden von September 2020 bis Ende 2021.

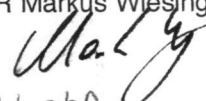
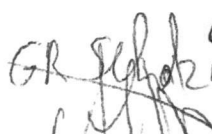
Mit dem Trägerverein FreiRaumWels gibt es ein Team, das sehr motiviert ist, das Projekt gemäß der Grundidee weiter zu betreuen und zu entwickeln. Die Überparteilichkeit gewährleistet, dass niemand ausgeschlossen wird.


Die Politik hat 2015 Vertrauen in die BürgerInnen gesetzt. Vereinsvorstand und NutzerInnen haben in den letzten sechs Jahren wertvolle Arbeit geleistet, von der die Stadt und ihre BewohnerInnen weiterhin profitieren könnten.

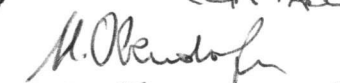
Beilage /1 : Vereinsstatuten

Berichterstatter:

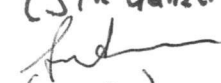
GR Markus Wiesinger

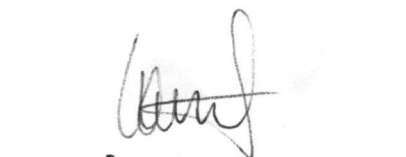
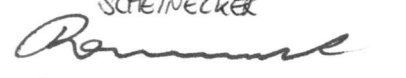
GR 



(GR FABER)


(STR OBERNDORFER)


(STR Ganzert)


(NEOS)


SCHEINECKER

(STR. RAMMERSTORFER)

20:01 PPFPS

Die Gemeinderatsaktionen der SPÖ, der ÖVP, der Grünen und die Partei NEOS stellen gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Beschluss des Gemeinderates
vom 31. Jan. 2022

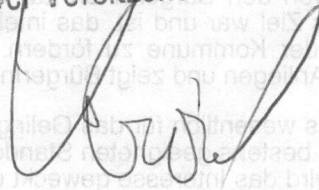
18 JA (SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS)

Antrag

18 NEIN (FPÖ + MFG)

einstimmig mit Stimmenmehrheit
angenommen abgelehnt - zurückgestellt

Der Vorsitzende:



Als konstruktiver Bildungs- und Begegnungsraum besitzt der FRW Alleinstellungsmerkmal und erbringt sehr gute innerstädtische Angebote. Die Innere Stadt besitzt mit dem Freiraum einen Ort der Begegnung der gut angenommen wird. Bis Ende 2021 haben 1284 Aktivitäten mit knapp 9000 Besucher im FreiraumWels stattgefunden. ehrenamtlich organisiert und für alle Bürger zugänglich (ohne Vereinsmitgliedschaft!). Fast 1000 Menschen haben sich mit ihrer Unterschrift für den Erhalt des Angebotes am Standort Altstadt 8 ausgesprochen.

Der Trägerverein FreiraumWels hat durch eine aktive Vorstandstätigkeit den FRW am Standort etabliert. Das Angebot ist zu einer Institution geworden. Es gab zahlreiche positive Medienberichte.

Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen nutzen den Freiraum. Dies fördert den Zusammenhalt in der Stadt. Kreativität stärkt die Wirtschaft. Sitzungs haben den FreiraumWels als Übungsräum genutzt und mittlerweile den Sprung in die Selbstständigkeit geschafft.

Selbst unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie-Situation haben viele Aktivitäten stattgefunden. Darüber hinaus neue Formate wie ein „Brunch für Alle“, etablierte Aktivitäten wie das „Philosophische Café“, wöchentliche Jugendtreffs, ein Monatsworkshop zum Thema Nachhaltigkeit, ein dreitägiges Projekt mit Jugendlichen, mehrere Selbsthilfegruppen, Initiative zur Unterstützung behinderter Menschen, regelmäßige Freiwilligenarbeit, Frauenteam sowie Aktivitäten, die den Bürgerinnen die Möglichkeit geboten haben, auf direktem Weg Wissen über ihre Stadt zu erlangen. Auch zahlreiche neue Anträge dokumentieren den Bedarf nach einem Angebot wie dem FreiraumWels.

Die aktuell gesellschaftlich sehr angespannte Situation kontrolliert uns - neben Klimawandel, ethischen Krisen, massiven Spaltungstendenzen - auch mit einem Vertrauensverlust in die Politik.

Die Möglichkeiten des FreiraumWels sind wichtiger denn je und das Kosten-Nutzen-Verhältnis des FreiraumWels ist nach wie vor unerschütterlich günstig. Die Bürgerinnen erfahren ein vielfältiges Programm bei ihrem Eintritt. Die Organisation der Aktivitäten erfolgt ehrenamtlich. Seit 2016 haben 30 Vorstandssitzungen des Trägervereins stattgefunden. Das ergibt 1781 Stunden, davon 816 Stunden von September 2020 bis Ende 2021.

Mit dem Trägerverein FreiraumWels gibt es ein Team, das sehr motiviert ist, das Projekt gemäß der Grundidee weiter zu betreiben und zu entwickeln. Die Übertragbarkeit gewährleistet, dass niemand ausgeschlossen wird.

Die Politik hat 2015 Versuchen in die BürgerInnen gesetzt. Vergleichsweise und Nutzen haben in den letzten sechs Jahren wertvolle Arbeit geleistet, von der die Stadt und ihre Bewohnerinnen weiterhin profitieren könnten.

Beitrag Nr. 1: Vereinsstatuten

Bohrerstatuten
GR Markus Weisinger

